

Fach·praktiker:in im Verkauf

Welchen Schul·abschluss brauchst du?

Du brauchst **keinen** Haupt·schul·abschluss.

Das sind wichtige Fächer:

- Mathematik
- und Deutsch.

Was sollst du können?

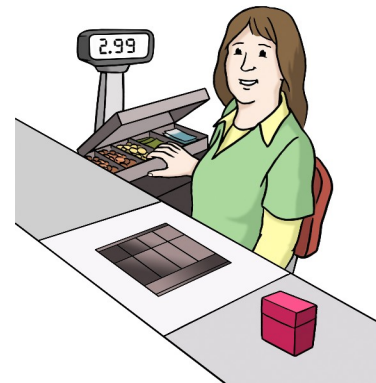
Du sollst

- gerne sprechen.
- gut rechnen können.

Denn die Kunden bezahlen bei dir den Einkauf.

- sorgfältig arbeiten können.
- körperlich arbeiten können.

Denn du räumst Waren in Regale.



der Kunde:

Hast du schon einmal eine Sache in einem Super·markt gekauft?

Dann warst du ein Kunde.

Kunden kaufen

- Sachen
- oder Dienst·leistungen.

Bei Dienst·leistungen kaufst du **keine** Sache.

Aber du kaufst die Arbeit von einer Person.

Beispiel:

Ein Frisör schneidet deine Haare.

sorgfältig:

Bist du sorgfältig?

Dann gibst du dir Mühe.

Und du arbeitest genau.

Das versuchst du:

Du willst alles richtig machen.

Was sollst du machen?

- Vielleicht bekommt der Super·markt Waren.

Dann nimmst du die Waren an.

Und du zeichnest Waren aus.

Das heißt:

Du machst Preise auf Waren.

- Und du schaust nach:
Sind genügend Waren gekommen?
- Und du packst Waren aus.
- Und du räumst Waren in Regale.
- Und du spiegelst Waren in Regalen.
- Und du prüfst:
Sind noch genügend Waren da?
- Und du bestellst Waren.
- Und du berätst Kunden.
- Und du arbeitest an der Kasse.

die Ware:

Betriebe stellen Waren her.

Das heißt:

Betriebe machen Waren.

Waren sind Sachen.

Du kannst Waren

- kaufen
- verkaufen
- oder in ein Lager machen.

Sachen in Super·märkten sind Waren.

Waren spiegeln:

Vielleicht spiegelst du Waren in deinem Praktikum.

Spiegeln bedeutet:

Die älteren Waren stellst du im Regal nach vorne.
Und die neueren Waren stellst du im Regal nach hinten.

beraten:

Vielleicht berätst du einen Freund.
Dann hörst du dem Freund gut zu.
Dann gibst du dem Freund einen Tipp.

Wie läuft die Ausbildung ab?

Die Ausbildung dauert 3 Jahre.

Und die Ausbildung ist eine geförderte Ausbildung.

Deshalb lernst du den Beruf an 2 Orten:

- in einer Ausbildungs·einrichtung
- und in einem Betrieb.

Du bekommst dein Gehalt vom Arbeits·amt.

Wie hoch ist dein Gehalt nach der Ausbildung?

Du fragst dich

Wie viel verdiene ich nach der Ausbildung?

Dein Gehalt hängt von **diesen** Fragen ab:

- In welchem Bundes·land arbeitest du?
- Arbeitest du als Fach·kraft?
- Oder arbeitest du als Helfer?

Fach·kräfte bekommen nämlich ein höheres Gehalt.

Und der Tipp soll deinem Freund helfen.

die Ausbildungs·einrichtung:

Eine Ausbildungs·einrichtung ist wie eine Schule.

Das kannst du in einer Ausbildungs·einrichtung machen:

- Du kannst einen Beruf lernen.
- Oder du bereitest dich auf eine Ausbildung vor.

das Gehalt:

Der Arbeit·geber ist der Chef.

Und der Arbeit·nehmer arbeitet für den Arbeit·geber.

Deshalb zahlt der Arbeit·geber dem Arbeit·nehmer Geld.

Das Geld ist das Gehalt.

Was kannst du nach der Ausbildung machen?

Nach der Ausbildung kannst du neue Sachen lernen.

Das kannst du lernen:

- Wie verkaufst du Kleider?
- Wie verkaufst du Möbel?

die Möbel:

Möbel stehen in Wohnungen.

Du sitzt auf Möbeln.

Oder du schläfst auf Möbeln.

Möbel sind zum Beispiel

- Stühle
- Tische
- und Sofas.